

Radverkehr in Bamberg



Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

- Ergebnisse
- Entwicklung des Radverkehrs an ausgewählten Zählstellen

Fahrradforum 23.04.2015

Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

22,3 % Radverkehrsanteil

am gesamten Verkehrsaufkommen der Bamberger Bevölkerung

➡ Ergebnis durch Haushaltsbefragung 2005

Verteilung des Radverkehrs im Straßennetz

➡ Ergebnis durch Radverkehrszählungen

- gesamtstädtische Radverkehrszählungen durchgeführt in 1981 und 1998
- Zählergebnisse dienen zur Evaluation der Radverkehrsplanung und zur Prognose
- notwendig zur Begründung bei Fördermaßnahmen

Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

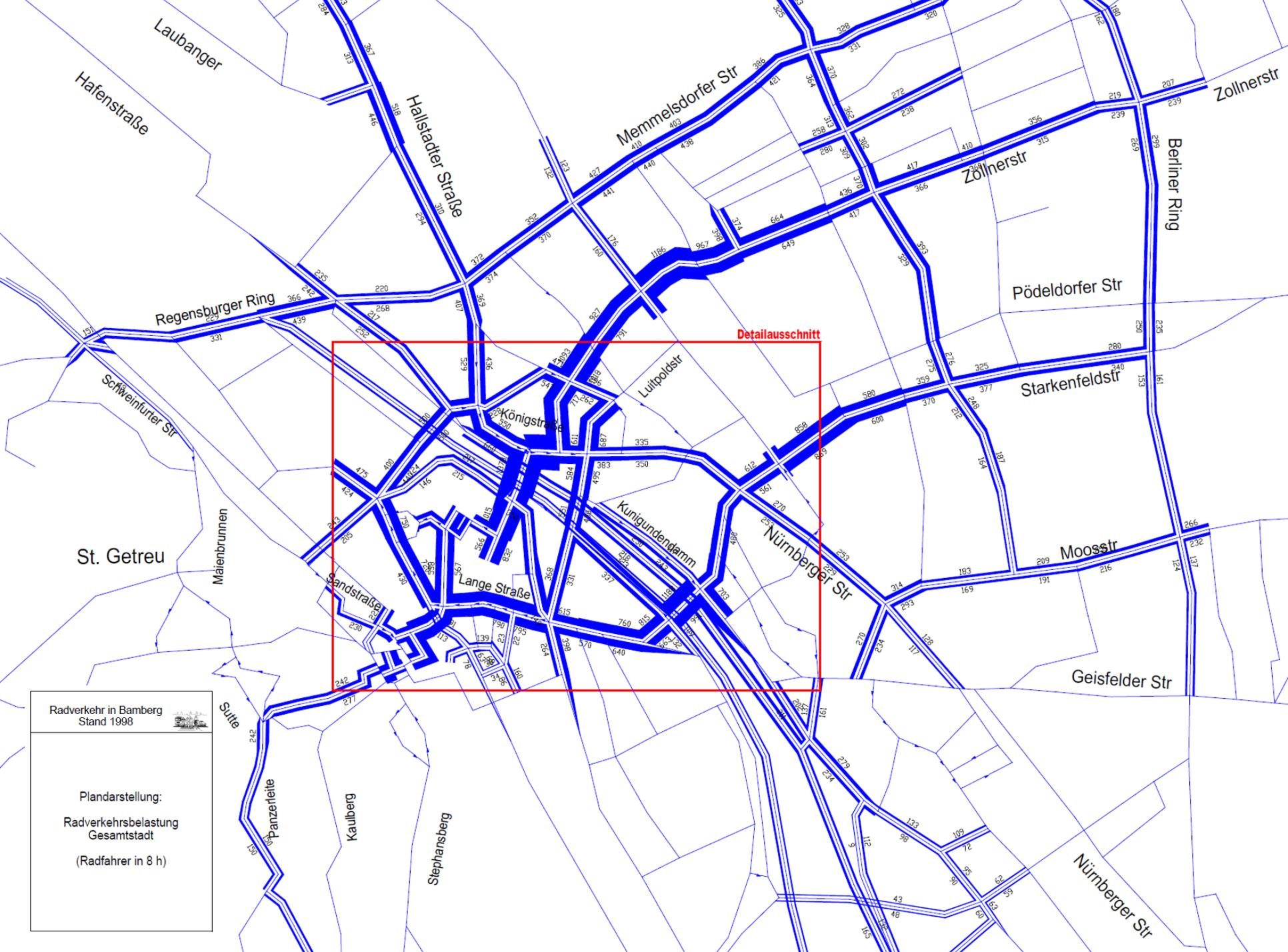
Durchführung der Zählung

- **Auftragnehmer: Büro „STADT-LAND-FLUSS INGENIEURDIENSTE“ aus Hannover mit Niederlassung in Bamberg**
- **manuelle Zählung durch 130 Studenten an 57 Zählstellen**
- **Erhebungszeitraum: 7:00 bis 19:00 Uhr durchgehend**
- **1. Zähltag: Dienstag, 13. Mai 2014 (regnerisch bei ca. 14 C)**
2. Zähltag: Dienstag, 24. Juni 2014 (sonnig bei ca. 23 C)

Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

Auswertung und Ergebnisse der Zählung

- Auswertung als Gesamtbelastung je erfasster Straßenabschnitte
- Daten liegen als Querschnittsbelastung in 15 min – Intervallen vor, Aufbereitung zu Tagesganglinien möglich
- die in der ersten Zählung ermittelten Werte wurden auf der Grundlage der Referenzzählung angepasst und auf Plausibilität geprüft
- Ergebnisse von stichprobenhaften Radverkehrszählungen sind eine Momentaufnahme
- Ergebnis der Radverkehrszählung dargestellt in der Karte „Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014“



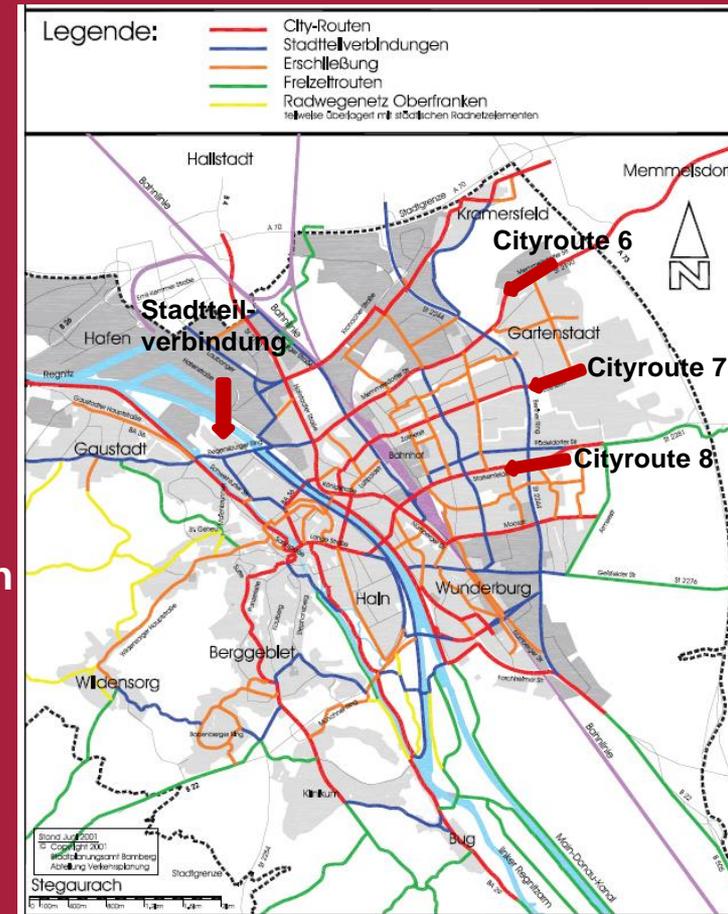
Radverkehr in Bamberg
 Stand 1998

Plandarstellung:
 Radverkehrsbelastung
 Gesamtstadt
 (Radfahrer in 8 h)

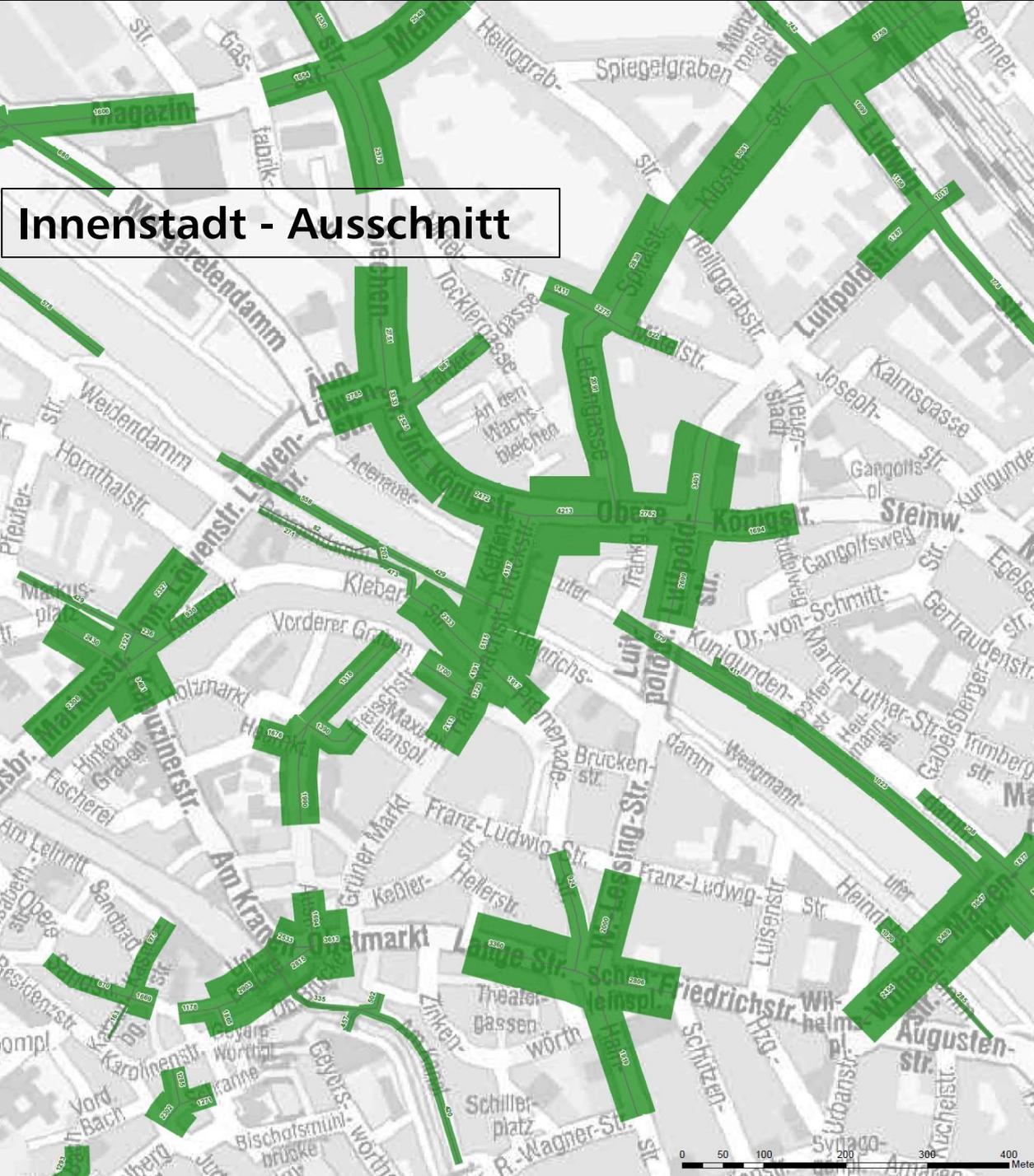
Detailausschnitt

Gesamtstädtische Radverkehrsählung 2014

- Übersicht zeigt, dass bereits in den äußeren Bereichen der Cityrouten das Radverkehrsaufkommen bei rund 1.200 Radfahrern in 12 Stunden liegt
- Hauptverbindungen aus dem östlichen Stadtgebiet sind vor allem
 - die Cityroute 7 Zollnerstr. (ab Feldkirchenstr.)
 - die Cityroute 6 Memmelsdorfer Str.
 - die Cityroute 8 Starkenfeldstr.
- sehr starker Zuwachs auf der Cityroute 6 mit weiterem Verlauf als Stadtteilverbindung in Richtung Gaustadt durch Verlagerung der Uni auf die Erba



Innenstadt - Ausschnitt



je näher zur Innenstadt
gelegen,
desto höher werden die
Radverkehrsbelastungen der
einzelnen Querschnitte



Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

Querschnitte mit dem höchsten Radverkehrsaufkommen (in 12 Stunden) sind folgende:

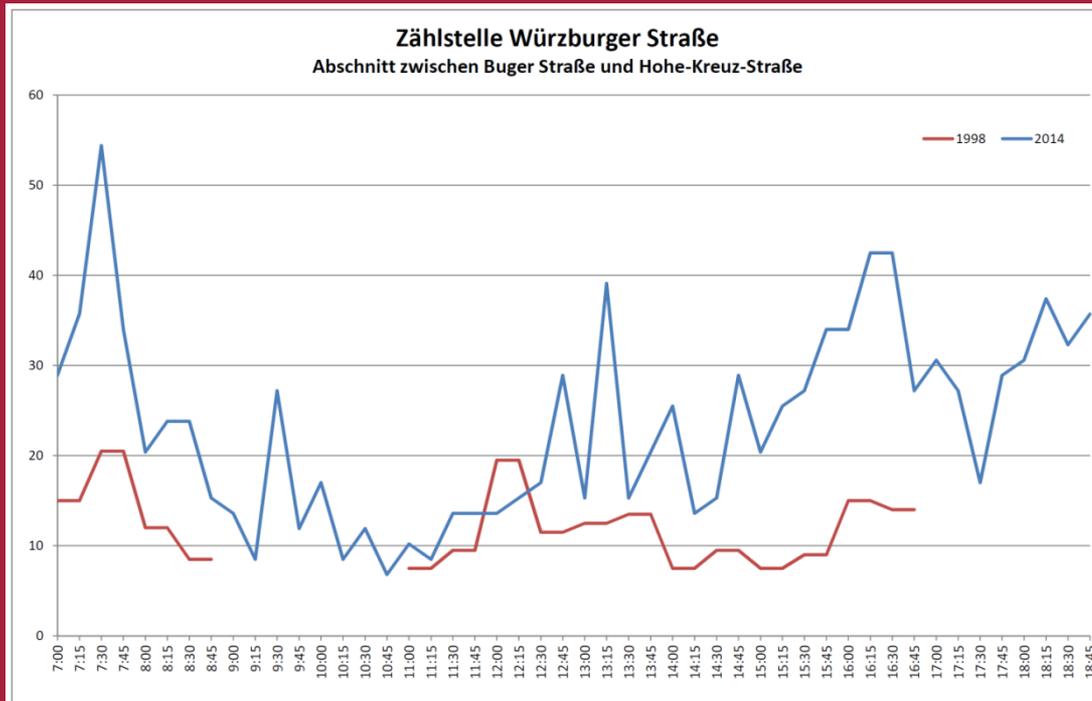
	Straßenquerschnitt	Belastung [Rad / 12 Std.]
1	Hauptwachstraße (Abschnitt Kleberstr. – Heinrichsdamm)	5115
2	Obere Königstr. (Abschnitt Kettenbrückstr. – Letzengasse)	4213
3	Hauptwachstraße (Abschnitt Vorderer Graben – Nördl. Promenade)	4191
4	Kettenbrücke / Kettenbrückstraße	4187
5	Zollner Unterführung	3759
6	Obstmarkt	3613
7	Kapuzinerstr. (Abschnitt Holzmarkt – Markusplatz)	3491
8	Marienbrücke	3489
9	Luitpoldstraße (Abschnitt Mittelstr. – Luitpoldeck)	3401
10	Lange Straße (Abschnitt Südliche Promenade – Hellerstr.)	3360
11	Untere Königstr. (Abschnitt Äußere Löwenstr. – Färbergasse)	3333
12	Mittelstr. (Abschnitt Letzengasse – Spitalstr.)	3275
13	Klosterstraße	3081
14	Untere Brücke	2903
15	Spitalstraße	2838

Entwicklung des Radverkehrs an ausgewählten Zählstellen

- Fahrradnutzung ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen
- Zunahme des Radverkehrs ist dabei nicht an allen Zählstellen gleichmäßig erfolgt
- beispielhafte Darstellung der Entwicklung seit 1998 an folgenden Zählstellen:
 - Zählstelle Würzburger- / Buger Straße
 - Zählstelle Kettenbrückstraße
 - Zählstelle Memmelsdorfer Straße / Berliner Ring
 - Zählstelle Unterführung Zollner Straße
 - Zählstelle Magazinstraße
 - Zählstelle Pfahlplätzchen

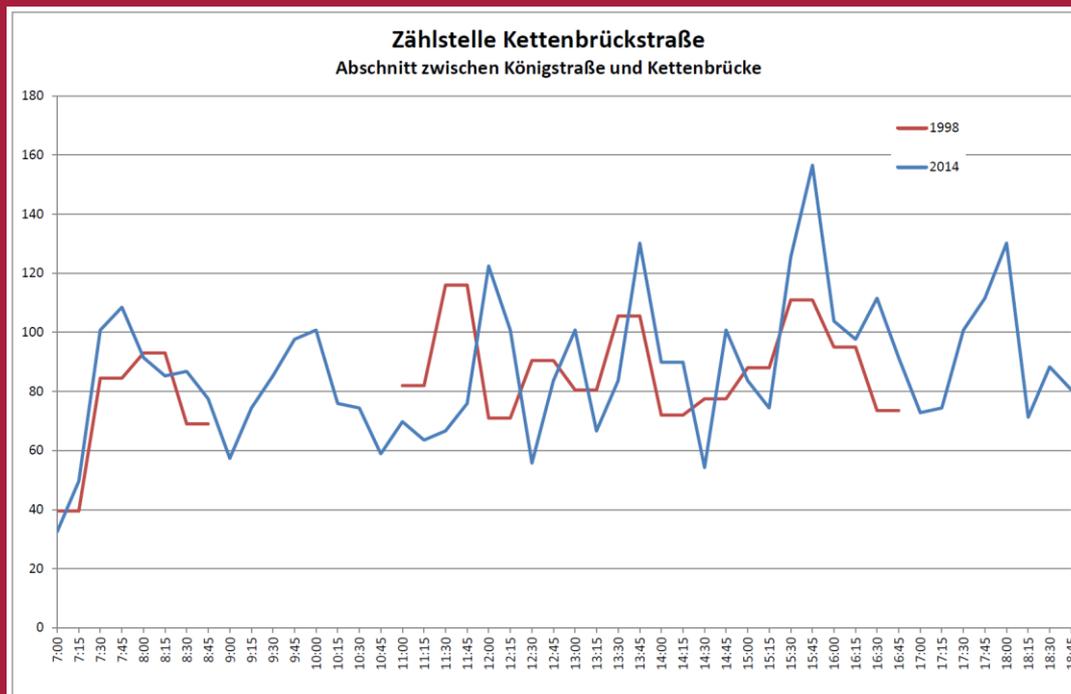
Zählstelle Würzburger Straße

- Radverkehr verdoppelt bis verdreifacht
- Erschließung neuer Wohngebiete
- Trend zu Pedelecs



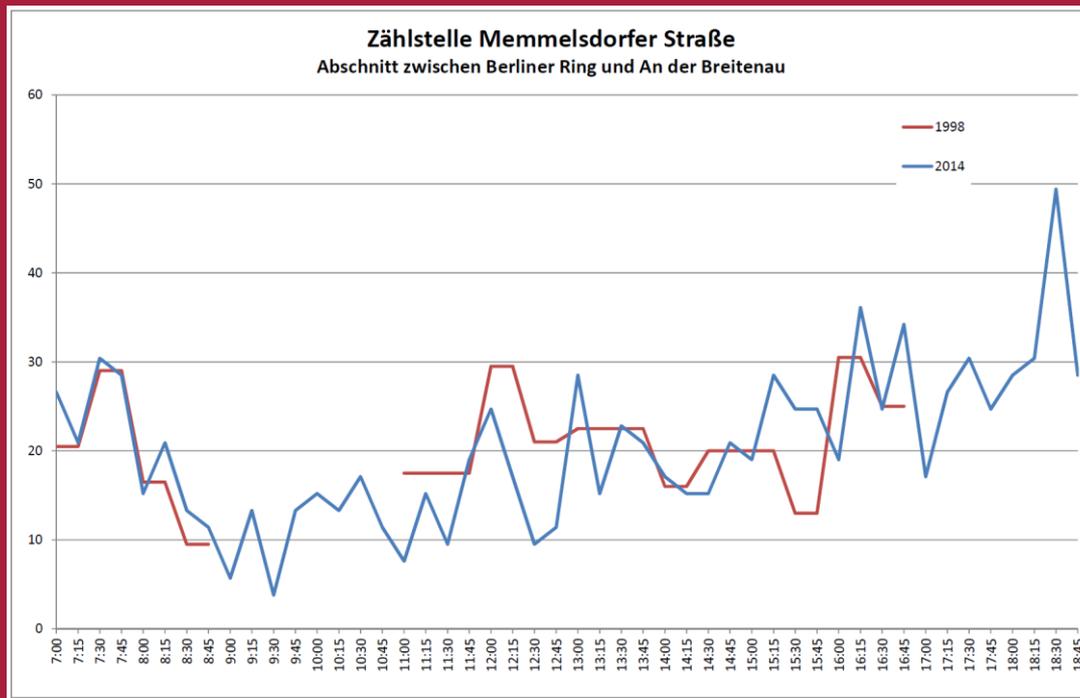
Zählstelle Kettenbrückstraße

- bereits 1998 der meist belastete Abschnitt
- nochmaliger Anstieg um ca. 10 %



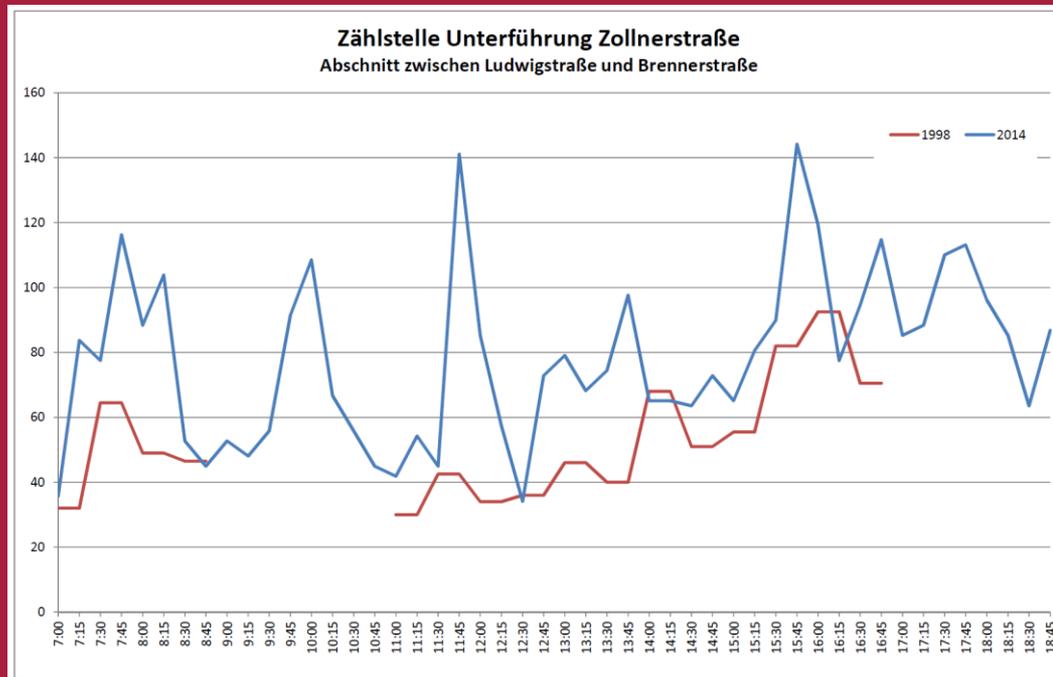
Zählstelle Memmelsdorfer Straße / Berliner Ring

- rel. konstantes Radverkehrsaufkommen



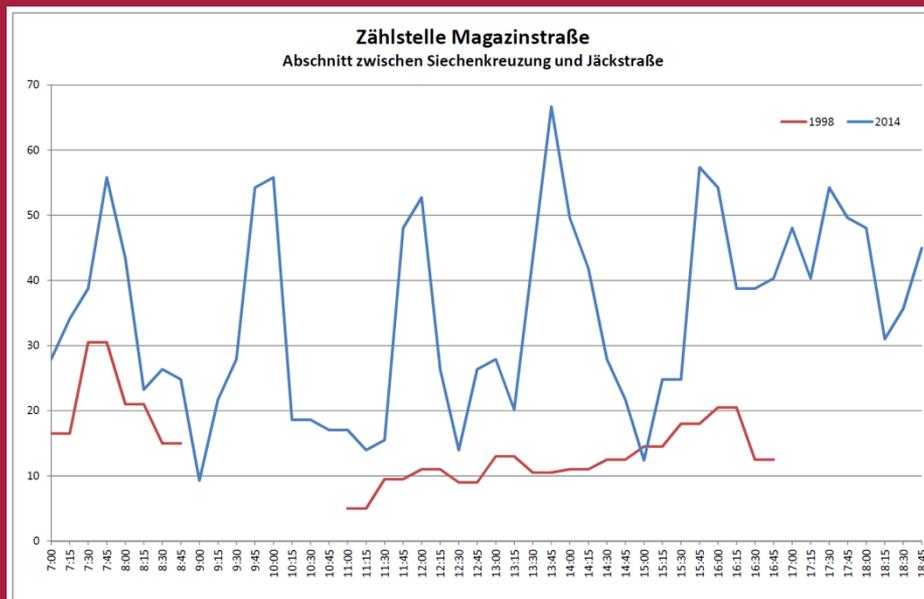
Zählstelle Unterführung Zollnerstraße

- bereits seit 1998 einer der wichtigsten Radverkehrsachsen (Studierende)
- nochmaliger markanter Anstieg



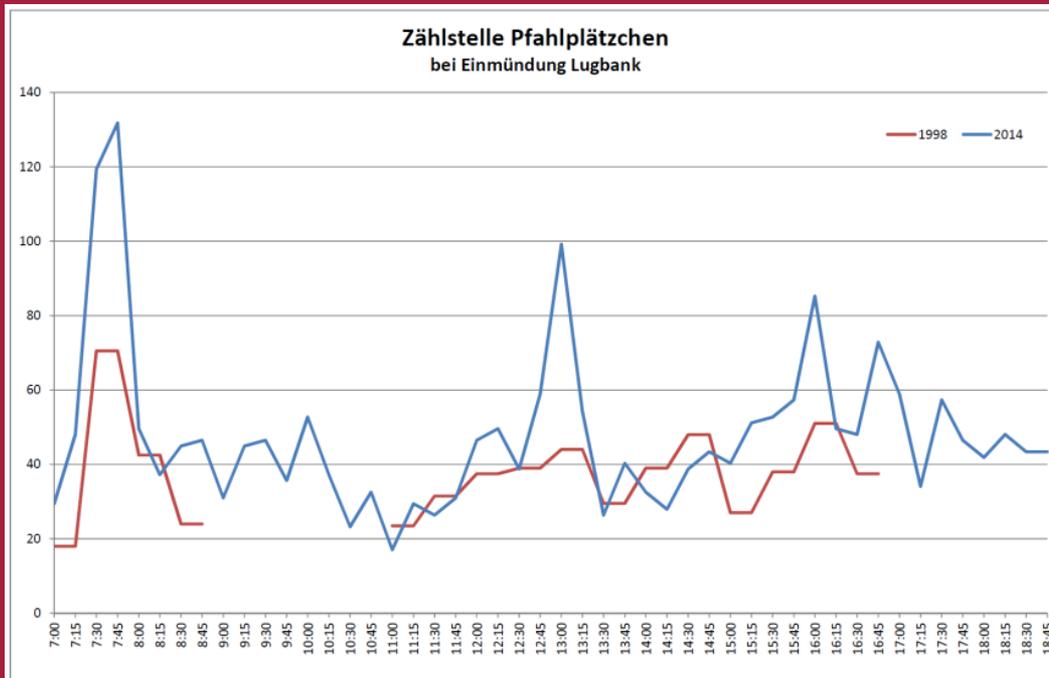
Zählstelle Magazinstraße

- enormer Anstieg
- bedingt durch Bebauung („Mayersche Gärtnerei“ und Erbainsel)
- bedingt durch neuen Uni -Standort auf der Erbainsel
- Radverkehr wird durch Bebauung des Schaeffler-Areals weiter ansteigen
- Umsetzung der Radverkehrsführung Regensburger Ring



Zählstelle Pfahlplätzchen

- wichtige Verknüpfung der Radverkehrsströme aus Richtung Domgrund, Stephansberg und Kaulberg
- trotz Topographie hat auch hier der Radverkehr im Vergleich zu 1998 stark zugenommen



Radverkehr in Bamberg



Gesamtstädtische Radverkehrszählung 2014

- Ergebnisse
- Entwicklung des Radverkehrs an ausgewählten Zählstellen

Vielen Dank